

Beitrag zur Kenntnis der Verbreitung von *Coenagrion ornatum* (SÉLYS, 1850) im Weinviertel, Niederösterreich (Odonata: Coenagrionidae). Note on the distribution of *Coenagrion ornatum* (SÉLYS, 1850) in the Weinviertel, Lower Austria (Odonata: Coenagrionidae)

Die Vogel-Azurjungfer *Coenagrion ornatum* (SÉLYS, 1850) galt bis zum Jahr 2004 in Niederösterreich als ausgestorben. In den vergangenen Jahren konnte die Kleinlibellenart vereinzelt nachgewiesen werden (HÖTTINGER 2006, CHOVANEC et al. 2010, 2012, CHOVANEC & SCHINDLER 2011). Aufgrund ihres Gefährdungsstatus ist eine Verbesserung der Kenntnis der Verbreitung dieser Species dringend notwendig: Art des Anhangs II der FFH Richtlinie; Rote Liste Europa: Gefährdung droht, Populationstrend: abnehmend (KALKMAN et al. 2010); Rote Liste Österreich: vom Aussterben bedroht (RAAB et al. 2007); Rote Liste Niederösterreich: ausgestorben oder verschollen (RAAB & CHWALA 1997). Aufgrund ihrer ökologischen Ansprüche (siehe dazu u. a. SCHORR 1990, HEIDEMANN & SEIDENBUSCH 1993, BURBACH et al. 1996, BURBACH & ELLWANGER 2006, RAAB et al. 2007, SCHMIDT et al. 2008, WALDHAUSER & MIKAT 2010) dürfte *C. ornatum* in Österreich vorwiegend schmale, besonnte Wiesenbäche und -gräben mit geringer Wasserströmung in der Bioregion „Östliche Flach- und Hügelländer“ der Ökoregion „Ungarische Tiefebene“ (ILLIES 1978, MOOG et al. 2001) besiedeln. Der Fließgewässer-Naturraum „Weinviertel und Marchfeld“ (FINK et al. 2000) ist Teil dieser Bioregion. In der vorliegenden Arbeit werden neue, noch nicht dokumentierte Fundorte von *C. ornatum* im Bezirk Mistelbach, Weinviertel, beschrieben. Die Nachweise gelangen bei Begehungen am 29. Mai 2012.

Mühlbach und Lüssgraben: Der Mühlbach entspringt in der Marktgemeinde Falkenstein im Bezirk Mistelbach, durchfließt die Katastralgemeinde Poysbrunn und verlässt das österreichische Staatsgebiet nordöstlich von Drasenhofen. Der Lüssgraben mündet nordöstlich von Poysbrunn nahe der B7 auf einer Höhe von 223 m ü. A. in den Mühlbach (16°39'23''O/48°43'44''N). Beide Gewässer sind begradigt und weisen eine monotone Linienführung auf. Mühlbach und Lüssgraben wurden oberhalb des Zusammenflusses auf einer Strecke von jeweils 250 m begangen. An beiden Strecken wurde *C. ornatum* nachgewiesen (jeweils etwa 10-15 einzelne Männchen und 5 Weibchen sowie 7 Tandems pro 100 m; Abb. 1). Der Mühlbach weist in dem untersuchten Bereich eine Breite von 70-130 cm auf, die größte Wassertiefe betrug am Tag der Begehung etwa 10 cm, die Strömungsgeschwindigkeit 0 bis 10 cm/s (Abb. 2). Außer der Vogel-Azurjungfer wurden am Mühlbach zwei weitere Arten gesichtet: *Platycnemis pennipes* (Blaue Federlibelle, 5 Individuen) und *Ischnura pumilio* (Kleine Pechlibelle, 7 Individuen, darunter auch ein Weibchen in der orangenen Farbvariante). Die größte Breite des Lüssgrabens beläuft sich auf etwa 100 cm, das Gewässerbett war nicht zur Gänze bespannt. Die Wassertiefe betrug zum Untersuchungszeitpunkt maximal 5 cm, die Strömungsgeschwindigkeit 0 bis wenige



Abbildung 1: Tandem von *Coenagrion ornatum* (Foto: A. Chovanec).

Figure 1: Tandem of *Coenagrion ornatum* (Photo: A. Chovanec).



Abbildung 2: Der Mühlbach oberhalb des Zusammenflusses mit dem Lüssgraben (Foto: A. Chovanec).

Figure 2: The Mühlbach upstream of the confluence with the Lüssgraben (Photo: A. Chovanec).

cm/s. Die Uferbereiche sind geprägt von terrestrischer Vegetation, Seggen und vereinzelt Schilf (Abb. 3).

Das Vorkommen der Vogel-Azurjungfer am Stützenhofner Bach (CHOVANEC et al. 2010), so wie der Lüssgraben ein linksseitiger Zubringer zum Mühlbach, wurde bei der Begehung am 29. Mai 2012 bestätigt.

Seiherbach: Der Seiherbach ist ein Fließgewässer erster Ordnung mit einem Einzugsgebiet von 15,7 km² (WIMMER & MOOG 1994, WIMMER & CHOVANEC 2000), das vom Süden kommend in Ebersdorf rechtsseitig in die Zaya mündet. Ebersdorf ist eine Katastralgemeinde der Marktgemeinde Wilfersdorf (Bezirk Mistelbach). Der Fundort von *C. ornatum* (16°41'36"O/48°35'47"N) befindet sich etwa 350 m oberhalb der Mündung auf einer Seehöhe von 195 m ü. A. Die Breite des dicht verwachsenen und sehr seichten Gewässers (terrestrische Vegetation, Schilf) beträgt in diesem Bereich etwa 40 cm (Abb. 4). Auf einem Abschnitt von 50 m wurden etwa 20 Männchen, 10 Weibchen und mehrere Tandems gesichtet. Darüber hinaus wurden ein Weibchen von *Calopteryx splendens* (Gebänderte Prachtlibelle) sowie 5 Individuen von *Platycnemis pennipes* nachgewiesen. Beide Arten sind an der Zaya bodenständig.

Die in den vergangenen Jahren erhobenen Daten über *C. ornatum* lassen eine größere Anzahl von Fundorten erwarten, eine Veröffentlichung von M. STAUFER zu weiteren Nachweisen ist in Vorbereitung. Die Durchführung einer systematischen Studie zur Verbreitung der Art in Österreich, insbesondere in der Bioregion Östliche Flach- und Hügelländer, ist anzustreben.

Literatur

- BURBACH, K. & ELLWANGER, G. 2006: *Coenagrion ornatum* (SELYS, 1850). – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz 69 (3): 103-116.
- BURBACH, K., FALTIN, I., KÖNIGSDORFER, M., KRACH, E. & WINTERHOLLER, M. 1996: *Coenagrion ornatum* (Selys) in Bayern (Zygoptera: Coenagrionidae). – Libellula 15 (3/4): 131-168.
- CHOVANEC, A. & SCHINDLER, M. 2011: Gewässertypspezifische Bewertung von Restrukturierungsmaßnahmen an einem Tieflandbach durch libellenkundliche Untersuchungen (Insecta: Odonata). – Beiträge zur Entomofaunistik 12: 25-40.
- CHOVANEC, A., SCHINDLER, M. & WIMMER, R. 2010: Nachweise der Vogel-Azurjungfer (*Coenagrion ornatum* SELYS, 1850) im Weinviertel, Niederösterreich (Odonata: Coenagrionidae). – Beiträge zur Entomofaunistik 11: 85-88.
- CHOVANEC, A., WIMMER, R., RUBEY, W., SCHINDLER, M. & WARINGER, J. 2012: Hydromorphologische Leitbilder als Grundlage für die Ableitung gewässertyp-spezifischer Libellengemeinschaften (Insecta: Odonata), dargestellt am Beispiel der Bewertung der restrukturierten Weidenbach-Mündungsstrecke (Marchfeld, Niederösterreich). – Wissenschaftliche Mitteilungen aus dem Niederösterreichischen Landesmuseum (in Druck).
- FINK, M., MOOG, O. & WIMMER, R. 2000: Fließgewässer-Naturräume Österreichs. – Monographien des Umweltbundesamtes, Band 128, Wien. 110 pp.
- HEIDEMANN, H. & SEIDENBUSCH, R. 1993: Die Libellenlarven Deutschlands und Frankreichs. Handbuch für Exuviensammler. – Verlag Erna Bauer, Keltern. 391 pp.
- HÖTTINGER, H. 2006: Wiederfund der Vogel-Azurjungfer (*Coenagrion ornatum* SELYS, 1850) in



Abbildung 3: Der Lüssgraben oberhalb des Zusammenflusses mit dem Mühlbach (Foto: A. Chovanec).
Figure 3: The Lüssgraben upstream of the confluence with the Mühlbach (Photo: A. Chovanec).



Abbildung 4: Der Seiherbach (Foto: A. Chovanec).
Figure 4: The Seiherbach (Photo: A. Chovanec).

- Niederösterreich (Odonata, Coenagrionidae). – Beiträge zur Entomofaunistik 7: 151-154.
- ILLIES, J. 1978: Limnofauna Europaea. – G. Fischer, Stuttgart. 532 pp.
- KALKMAN, V. J., BOUDOT, J.-P., BERNARD, R., CONZE, K.-J., DE KNIJF, G., DYATLOVA, E., FERREIRA, S., JOVIĆ, M., OTT, J., RISERVATO, E. & SAHLEN, G. 2010: European Red List of Dragonflies. – IUCN Species Programme, Publications Office of the European Union, Luxembourg. 28 pp.
- MOOG, O., SCHMIDT-KLOIBER, A., OFENBÖCK, T. & GERRITSEN, J. 2001: Aquatische Ökoregionen und Fließgewässer-Bioregionen Österreichs. – Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Wien. 106 pp.
- RAAB, R. & CHWALA, E. 1997: Rote Listen ausgewählter Tiergruppen Niederösterreichs - Libellen (Insecta: Odonata). – Amt der NÖ Landesregierung. 91 pp.
- RAAB, R., CHOVANEC, A. & PENNERSTORFER, J. 2007: Libellen Österreichs. – Springer, Wien, New York. 345 pp.
- SCHMIDT, C., HACHMÖLLER, B. & KÜHFUSS, M. 2008: *Coenagrion ornatum* Selys, 1850 (Odonata: Zygoptera: Coenagrionidae) im Landschaftsschutzgebiet „Nassau“ bei Meißen/Sachsen. – Faunistische Abhandlungen (Dresden) 26: 119-135.
- SCHORR, M. 1990: Grundlagen zu einem Artenhilfsprogramm Libellen der Bundesrepublik Deutschland. – Ursus Scientific Publishers, Bithoven. 465 pp.
- WALDHAUSER, M. & MIKAT, M. 2010: New records of *Coenagrion ornatum* in the Czech Republic (Odonata: Coenagrionidae). – Libellula 29 (1/2): 29-46.
- WIMMER, R. & CHOVANEC, A. 2000: Fließgewässer in Österreich – Datenbank zur abiotischen Charakterisierung. – CD-ROM, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Wien, unveröff.
- WIMMER, R. & MOOG, O. 1994: Flußordnungszahlen österreichischer Fließgewässer. – Monographien des Umweltbundesamtes, Band 51, Wien. 581 pp.

Andreas Chovanec, Krottenbachgasse 68, A-2345 Brunn am Gebirge, a.chovanec@kabsi.at

Reinhard Wimmer, Lerchenfelderstraße 46/4/46, A-1080 Wien

Erstfund von *Scythris buszkoi* (BARAN, 2004) (Lepidoptera: Scythrididae) in Österreich. First record of *Scythris buszkoi* (BARAN, 2004) (Lepidoptera: Scythrididae) from Austria.

Am 16. August 2012 wurden bislang unbekannte Schäden an Blättern und Früchten des Bocksdorn (*Lycium barbarum*) in Breitenlee (Wien, 22. Bezirk) beobachtet: die Blätter zeigten zahlreiche rundliche leere Platzminen ohne Kotkrümel (Abb. 1). Entlang der Zweige erstreckten sich Gespinstgänge, in denen auch Raupen anzutreffen waren. Oft waren zudem Blatt- und Fruchtstiele angefressen, sodass diese schließlich braun wurden und abstarben. Zwischen den vertrockneten, versponnenen Blättern konnten zahlreiche Kokons mitsamt Puppen gefunden werden. Stark befallene Bocksdorn-Sträucher zeigten zu diesem Zeitpunkt bereits ein völlig braunes Aussehen und wirkten wie abgestorben. An vereinzelt stehen gebliebenen Blüten tummelten sich zahlreiche, unscheinbar bräunlich gefärbte Adulte von etwa 6 mm Länge. Dabei tauchten sie mit ihrem Kopf so tief in den Blütenrichter ein, dass fast nur mehr die Flügelenden sichtbar waren. Gesammelte Falterproben erwiesen sich phänotypisch als keiner der bekannten einheimischen Schmetterlingsart zugehörig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Entomofaunistik](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Chovanec Andreas, Wimmer Reinhard

Artikel/Article: [Kurzmittelungen: Beitrag zur Kenntnis der Verbreitung von *Coenagrion ornatum* \(SÉLYS, 1850\) im Weinviertel, Niederösterreich \(Odonata: Coenagrionidae\). 108-112](#)